

Vorwort

Das Umweltrecht hat sich in den Jahren seit 2015 in allen seinen Segmenten und auf allen Ebenen weiter ausdifferenziert. Energiewende, Klimaschutzrecht, endgültiger Atomausstieg sowie die nationale Novellierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfung und der Strategischen Umweltprüfung sind anzumerken. Von daher ist eine Neuauflage notwendig. Nach wie vor bilden die verwaltungsrechtlichen Elemente den Kern des Umweltrechts, da nur auf ihrer Basis operatives Staatshandeln möglich ist. Hier liegt der Schwerpunkt rechtswissenschaftlicher und rechtspraktischer Arbeit. Komplementäres Zivil- und Staatshaftungs- bzw. Straf- und Bußgeldrecht gewinnt jedoch weiter an Bedeutung, was eine stärkere Berücksichtigung in umweltrechtlichen Gesamtdarstellungen erfordert.

Die Autoren hoffen wiederum auf eine gute Annahme des Buches und auf anregende Diskussionen.

Kehl/Basel im Sommer 2023

Heinz-Joachim Peters
Thorsten Hesselbarth
Frederike Peters